



Evangelischer Gnadauer Gemeinschaftsverband e. V.

P r e s s e m e l d u n g

Sperrfrist: Samstag, 11. September 2021, 15:30 Uhr

Kassel, 11. September 2021

Steffen Kern als neuer Präses des Gnadauer Verbandes eingesetzt:

„Lebt als Hoffnungsmenschen!“

EKD-Ratsvorsitzender Bedford-Strohm: „Freude auf Zusammenarbeit“

Präses der EKD-Synode Heinrich: „Danke für alles Integrieren und Profil zeigen!“

Der Württemberger Pfarrer Steffen Kern (48) aus Walddorfhäslach bei Tübingen wurde am Samstag, den 11. September 2021, im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes in Kassel als Präses des Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverbandes eingesetzt. „Wer sind wir denn als Evangelische?“, fragte er in seiner Predigt und sagte: „Nichts anderes als eine große Hoffnungsbewegung.“ Der Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), der bayerische Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, wirkte bei der Einsegnung mit und würdigte Kern als „eine der führenden Stimmen im Pietismus“: „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.“



Evangelischer Gnadauer Gemeinschaftsverband e. V.

EKD-Präses Anna-Nicole Heinrich: „Das wird gut werden!“

Die Präses der EKD-Synode, Anna-Nicole Heinrich, betonte in Ihrem Grußwort die Verbundenheit von Gemeinschaftsbewegung und EKD: „Ich schätze es sehr, in Steffen Kern einen Austauschpartner zu haben, der sich sowohl in der Gemeinschaftsbewegungen als auch in der EKD zuhause fühlt. Sein Blick und Hinweisen auf alles Gemeinsame, ohne die Absicht zu haben Unterschiede weg zu wischen bringt uns weiter. Danke für alles integrieren, Profil zeigen und Miteinander. Ich wünsche Steffen Kern Weitblick, Integrationskraft, Segen und eine große Portion Unverzagtheit bei all deinem Wirken als Präses des Gnadauer Verbandes. Das wird gut werden!“

Kern: „Wir wollen eine Bewegung von Hoffnungsmenschen sein“

Für die Verbände und Werke des Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverbandes stellt Kern fest: „Wir wollen eine Bewegung von Hoffnungsmenschen sein.“ Die Schlüsselfrage der Kirchen und Gemeinschaften sei nicht die nach Mitgliederzahlen: „Was uns am meisten fehlt sind weder Kirchensteuern noch Spenden, weder Mitglieder noch Mitarbeitende, weder Konzepte noch Programme. Was uns fehlt, ist die tiefe Freude von dem wer Jesus Christus für uns ist.“ Darum sei eine Umkehr zu den Anfängen gefragt: „Wagt den Anfängerglauben und lebt als Hoffnungsmenschen!“ - Die Leitfrage für Verantwortliche in Kirche und Gemeinschaft laute daher: „Wem können wir dienen?“ Er rief dazu auf: „Macht diese Frage zu eurem Gebet und setzt sie auf eure Agenda! Wir wollen eine dienende Gemeinschaft sein.“ Diakonie und Mission gingen dabei Hand in Hand. Kern resümierte: „Wenn unsere Kirchen und Gemeinschaften im 21.



Evangelischer Gnadauer Gemeinschaftsverband e. V.

Jahrhundert als Institutionen an Bedeutung verlieren, aber neu zu dienenden Bewegungen werden, dann ist das ein Segen für unser Land.“

EKD-Ratsvorsitzender: „Kraft, Liebe und Besonnenheit“

Der EKD-Ratsvorsitzende Bedford-Strohm verwies in seinem Wort zur Einsetzung Kerns auf dessen vielfältige Erfahrung im Bereich des Pietismus und der EKD: „Für Ihre künftige Aufgabe, für das Zusammensein mit all den Geschwistern hier im Gnadauer Verband und in der EKD wünsche ich Ihnen genau dies: Keine Furcht, keine unnötige Sorge, keine zu große Last, sondern für alles, und vor allem für die Menschen Liebe, für Sie selbst und Ihre Lieben Kraft und für das Miteinander mit vielen unterschiedlichen Menschen Besonnenheit.“

Vorsitzender der Evangelischen Allianz Vetter: Neuaufbrüche und Einheit stärken

Der Vorsitzende des Evangelischen Allianz in Deutschland, Ekkehart Vetter, wünschte dem neuen Präses, dass ein Wirken dazu beiträgt, dass die zahlreichen innovativen Kräfte und Ideen, die in den Gnadauer Kongressen und Prozessen in den letzten Jahren Fahrt aufgenommen haben, zur wirkkräftigen Entfaltung kommen. Kern könne mit seinem Gabenprofil die Neuaufbrüche in der Gemeinschaftsbewegung fördern und ebenso die Einheit stärken. Alles solle dazu dienen, dass viele Menschen zum Glauben kommen und „die Welt glaube“.



Evangelischer Gnadauer Gemeinschaftsverband e. V.

Der Evangelische Gnadauer Gemeinschaftsverband ist ein freies Werk innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Mit etwa 90 Mitgliedswerken, Gemeinschaftsverbänden, diakonischen Trägern, Hochschulen und theologischen Ausbildungsstätten in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist der die größte eigenständige Bewegung innerhalb der EKD. An der Seite des Präses steht Frank Spatz als Generalsekretär. Stellvertretender Vorsitzender ist der Direktor der Marburger Studien- und Lebensgemeinschaft Tabor, Matthias Frey.



**Evangelischer Gnadauer
Gemeinschaftsverband e.V.**

Leuschnerstr. 72a · 34134 Kassel
Tel. 0561 20799-13 · Fax 0561 20799-29
Mobil: 0151 10195063 · www.gnadauer.de
E-Mail f.spatz@gnadauer.de

Präses Steffen Kern
Generalsekretär Frank Spatz

Bankverbindung:
Evangelische Bank eG, IBAN: DE 87 5206 0410 0000 0059 08
